

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 107/108 (1936)
Heft: 6

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Handels-Information Schweiz-Sowjetunion. Organ der Vereinigung zur Förderung der Handelsbeziehungen Schweiz-Sowjetunion. Erscheint einmal monatlich, Zürich 1936, Herausgeber: obige Vereinigung, Jahresabonnement 6 Fr., Einzelnummer 60 Cts.

Geschäftsbericht und Rechnungen der Schweizerischen Bundesbahnen für das Jahr 1935. Bern 1936, Preis geh. 5 Fr.

Kleine Baustoffkunde. Von Dr.-Ing. D. Dieckmann, o. Prof. an der T. H. Braunschweig, 279 Seiten mit 27 Abb. Braunschweig 1936, Verlag von Fr. Vieweg & Sohn. Preis geh. 6,50 RM, geb. 8 RM.

Die Verhütung von Explosionen von Dampfbacköfen. Von Obering. E. Höhn, 15 Seiten mit 18 Abb. Zürich 1936, im Selbstverlag des Schweiz. Vereins von Dampfkessel-Besitzern. Preis geh. Fr. 1.50.

Luftschutz durch Stahl. Von Dr.-Ing. H. S. Schossberger. Eine Untersuchung über die Anwendung von Stahl im bautechnischen Luftschutz. 64 Seiten mit 105 Abb. Düsseldorf 1936, auf Wunsch kostenlos durch «Stahlwerks-Verband A.-G.», Abtlg. Stahlberatung.

Raumheizung. Rechentafeln für Wärmetechniker. Von Dipl. Ing. W. Goldstern, 40 Rechentafeln mit dreisprachigen Erläuterungen (deutsch-englisch-französisch). München und Berlin 1936, Verlag von R. Oldenbourg. Preis kart. 6 RM.

Einführungskurs über Abwasserreinigung.

Die Beratungsstelle der E. T. H. für Abwasserreinigung und Trinkwasserversorgung, die Eidg. Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei, der Schweiz. Fischerei-Verein, der S. I. A., die Schweiz. Vereinigung für Gesundheitstechnik und der Schweiz. Wasserwirtschaftsverband veranstalten vom 28. September bis 2. Oktober 1936 einen Einführungskurs zur Behandlung der wichtigsten Fragen der Gewässerverunreinigung und Abwasserreinigung.

Der Kurs wird in den Räumen der E. T. H. (Hauptgebäude und Hygiene-Institut) abgehalten und nur bei einer Mindestzahl von 50 vollzahlenden Teilnehmern durchgeführt. Als Kursgeld für den ganzen Kurs, inkl. Exkursionen in der Schweiz, sind 45 Fr. pro Teilnehmer vorgesehen; wer nur an einzelnen Tagen den Verhandlungen beiwohnen will, hat pro Tag 10 Fr. zu entrichten; für einzelne Vorträge werden 3 Fr. verrechnet. Die Teilnahme an den Schlussexkursionen vom 2. Oktober setzt die Entrichtung des ganzen Kursgeldes voraus. Beschäftigungslosen Interessenten werden auf besondere Anmeldung hin erleichternde Bedingungen eingeräumt, soweit dies die Teilnehmerzahl zulässt.

Den Mitgliedern der an der Organisation beteiligten Verbände werden Mitte August Einladungen zugesandt. Interessenten, die keinem der Verbände angehören, wollen sich an die Beratungsstelle der E. T. H. für Abwasserreinigung und Trinkwasserversorgung wenden (Zürich 7, Gloriastrasse 37).

Gegen Einzahlung des Kursgeldes auf Postcheckkonto VIII 14817, die spätestens bis zum 12. September zu erfolgen hat, werden den Angemeldeten gedruckte Teilnehmerkarten mit Programm zugestellt. Auf der an die Beratungsstelle zuzustellenden Anmeldekarte ist zu vermerken, ob der ganze Kurs oder welche Tage, bzw. Vorträge besucht werden wollen. Ferner ist anzugeben, ob die Einteilung in die Gruppe A oder B zu erfolgen hat.

PROGRAMM:

Montag, 28. September.

- 09.45 Prof. Dr. A. Rohn: Eröffnung des Kurses.
 10.00—11.00 Prof. Dr. W. v. Gonzenbach: Gewässerverunreinigung und ihre Verhütung.
 11.10—12.00 Dr. Willi, Ständerat (Chur): Die Rechtsgrundlagen zum Schutze unserer Gewässer gegen Verunreinigungen.
 14.15—15.00 Prof. Dr. J. W. Fehlmann: Beurteilung eines Gewässers durch biologische Untersuchungsmethoden.
 15.15—16.00 Prof. Dr. Steinmann (Aarau): Fischvergiftungen und ihre Kennzeichen.
 16.15—17.00 Forstinspektor M. Petitmermet (Bern): Loi fédérale 1888 sur la pêche et règlement 1925 concernant la contamination des cours d'eau.
 17.15—18.00 Diskussion.

Dienstag, 29. September.

- 08.15—09.15 Prof. Dr. E. Waser, Kantonschemiker (Zürich) und Dr. G. Blöchliger, Assistent: Die Glatt in chemischer und bakteriologischer Beziehung.
 09.15—09.45 Kantonsing. K. Keller (Zürich): Das Verbauprojekt der Glatt.
 09.45—12.00 Exkursion an die Glatt, Demonstration der wichtigsten Feldmethoden (Waser, v. Gonzenbach, Steinmann).
 14.15—16.00 Dr. H. Bach (Berlin), ehemaliger Oberchemiker der Emschergerossenschaft: Die mechanischen Verfahren der Abwasserbeseitigung nebst Aufarbeitung und Verwertung der Rückstände.
 16.15—18.00 Dir. Kessener, Niederländisches Reichsinstitut für Abwasserreinigung (Den Haag): Die chemischen und biologischen Reinigungsmethoden unter besonderer Berücksichtigung der Kleinanlagen.
 18.15—19.00 Diskussion über die Vorträge Bach und Kessener.

Mittwoch, 30. September.

- Gruppe A, Ingenieure.
 08.15—10.00 Dipl. Ing. M. Wegenstein (Zürich): Die Grundlagen der Ortsentwässerung.
 10.15—11.30 Prof. Dr. P. Schlüpfer (EMPA): Die Bedeutung der Rückgewinnung von Öl und Fett in der Technik mit Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit der verschiedenen Verfahren.
 11.30—12.00 Diskussion.
 Gruppe B, Fischerei-Interessenten.
 08.15—12.00 Demonstrationen in den Laboratorien des Hygiene-Institutes der E. T. H. (v. Gonzenbach, Steinmann, Schmassmann, Vouga).
 Gruppen A und B.
 14.00—16.00 Dir. F. Escher (Gaswerk Zürich): Die Verarbeitung der Gaswerknebenprodukte und die Abwasserfrage bei Gaswerken. Anschliessend Besichtigung des Gaswerkes, Begehung der Limmatufer.
 16.15—18.30 Dipl. Ing. J. Müller (Tiefbauamt Zürich): Die Reinigungsanlagen der Stadt Zürich und ihre zukünftige Entwicklung. Anschliessend Besichtigung der Anlagen.
 20.15 Freier Diskussionsabend mit Filmvorführung (Entwässerungsanlagen München).

Donnerstag, 1. Oktober.

- 08.15—09.30 Prof. Dr. H. Pallmann: Landwirtschaftliche Verwertung von Abwasser und ausgefaultem Schlamm.
 09.30—10.00 Diskussion.
 10.15—11.00 Prof. Dr. E. Meyer-Peter: Organisation und Zwecke der Beratungsstelle der E. T. H. für Abwasserreinigung und Trinkwasserversorgung.
 11.15—12.00 Diskussion, Entgegennahme von Wünschen seitens der Praxis.
 Gruppe A, Ingenieure.
 14.15—15.30 M. Humbert, Ing.-Cons. (Lausanne): Méthodes américaines d'épuration des eaux usées.
 15.30—16.00 Diskussion.
 16.15—17.30 M. Racine, Ing.-Cons. (La Tour-de-Peilz): Les fosses septiques modernes et leur champ d'application.
 17.30—18.00 Diskussion.
 Gruppe B, Fischerei-Interessenten.
 14.00—19.00 Exkursion auf dem Zürichsee zur Besichtigung verschiedener Schmutzwassereinflüsse und Seeufer-Verunreinigungen (v. Gonzenbach, Steinmann).

Freitag, 2. Oktober.

Eintägige Schlussexkursion: Abfahrt von Zürich Hbf. mit dem Roten Pfeil um 06.46 h. Besichtigung der Kläranlage Reinach und der Verregnungsanlage der Kant. Strafanstalt Lenzburg. Gemeinsames Mittagessen in Zürich. Nachmittag Besichtigung der Reinigungsanlage der Stadt St. Gallen (Grobrechen, Emscherbrunnen, Tropfkörper, Nachklärteich). Ankunft in Zürich um 18.30 h.

*

Münchener Exkursion, Leiter Prof. Dr. Steinmann. Die Kosten für diese Exkursion sind besonders zu bezahlen und betragen rd. 40 Fr. für Bahn- und Autofahrten, Unterkunft und Verpflegung. Die Exkursion wird nur bei einer Mindestzahl von 15 Teilnehmern durchgeführt und die Teilnahme daran soll auf der Anmeldekarte vermerkt sein.

Freitag, 2. Oktober, Reise nach München.

Samstag, 3. Oktober, Besuch der Bayrischen Biologischen Versuchsanstalt, der Kläranlage Grosslappen, des Isardücker, der Abwasserfischeiche und Kraftwerke der «Mittleren Isar A.-G.»

Sonntag, 4. Oktober, Deutsches Museum, Rückreise.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

CARL JEGHER, WERNER JEGHER.

Zuschriften: An die Redaktion der «SBZ», Zürich, Dianastr. 5 (Tel. 34507).

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S. I. A. Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Verein. Mitteilung des Sekretariates.

Der S. I. A. wäre in der Lage, einige interessante Stellen im Ausland zu vermitteln für:

- 1 Maschineningenieur, 1 Elektroingenieur, 1 Metallurgisten und Materialtechnologen.

Es handelt sich um eine Kontrolltätigkeit, für die nur bestausgewiesene Kräfte mit längerer und vielseitiger Praxis in Konstruktionsbureau und Werkstatt in Betracht kommen. Alter etwa 40 Jahre. Interessenten wollen sich beim Sekretär des S. I. A. anmelden. (Vergl. Stellenausschreibung Inseratenseite 7.)

Zürich, den 1. August 1936.